

**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988  
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

*Genehmigtes*  
**Protokoll**

Berlin, den 28.11.2017

**der 952. Sitzung der  
Kommission für Lehre und Studium  
am 14.11.2017**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder:**

Frau Cifire  
Frau Doetsch-Nguyen  
Herr Frank  
Herr Hartmann  
Herr Liebich  
Frau Reinert  
Herr Schröder  
Herr Stein  
Herr Tiedje  
Herr Wolff  
Herr Zorn

**Berater/in:**

Frau van Aaken (I B St)  
Herr Thurian (SC 3)

**Gäste:**

Frau Schulze-Mack (Fakultät II)

**Protokoll:**

Herr Krone

**T A G E S O R D N U N G**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung der Protokolle der 950. und 951. Sitzung	2
3.	Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung des Masterstudiengangs „Biologische Chemie“ an der Fakultät II	2-3
4.	Berichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziethener Klausurtagung</li> </ul>	3
5.	Verschiedenes	4

## **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird mit der Vorziehung des Tagesordnungspunktes 4. Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung des Masterstudiengangs „Biologische Chemie“ an der Fakultät II vor den TOP 3 Berichte, einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Genehmigung der Protokolle der 950. und 951. Sitzung**

---

Die Protokolle der 950. und 951. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Biologische Chemie an der Fakultät an der Fakultät II**

---

Es werden vorgelegt:

- Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Biologische Chemie an der Fakultät II vom 18.10.2017
- AK-Beschluss vom 11.10.2017
- AS-Beschlussvorlage fehlt

Bearbeiter\_innen: UK 2

<b>Beschluss der Fakultät II</b>	<b>Eingang in der LSK</b>	<b>Beschluss LSK</b>
18.10.2017	24.10.2017	14.11.2017

### **Beschluss LSK 1/952– 14.11.2017                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat die Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Biologische Chemie an der Fakultät II vom 18.10.2017 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium diese zu bestätigen sowie die Weiterleitung an die Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung und anschließend die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

### **Anmerkungen**

Die LSK dankt der Fakultät II für die Unterlagen für den konsekutiven Masterstudiengang Biologische Chemie. Die zuständige Unterkommission der LSK hat am 07.11.2017 unter Beteiligung von Herrn Merkel, Herrn König und Frau Schulze-Mack getagt. Die LSK bedankt sich für das konstruktive Gespräch.

Im Zuge der Überarbeitung des Studiengangs im Sommer 2017 wurde auch eine eigenständige ZZO entwickelt. Aus den bisherigen Regelungen wird die spezifische Zugangsvoraussetzung „Technische Chemie/Verfahrenstechnik“ im Umfang von 6 LP ersatzlos gestrichen. Die Anpassung erfolgt im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Studiengangs auf Grund der Erfahrungen in den ersten beiden Jahrgängen.

Der Studiengang ist bewusst als offener Studiengang angelegt, der auch Absolvent\_innen aus anderen Hochschulen für die TU Berlin gewinnen soll. Dieses Konzept geht auf.

### 1. § 3 (2) [inhaltlich]

Die LSK empfiehlt, dass die in § 3 (2) Nr. 1 und Nr. 3 die Formulierung „(5 LP davon in Form von Praktika)“ gestrichen wird. Zugangsvoraussetzungen stellen eine Eingangshürde für ein Studium dar. Die Begründung dafür muss daher neben der Rechtmäßigkeit auch zweckmäßig sein.

Aus Sicht der LSK benötigen die Studierenden diese spezifischen Praktika für ihr Studium nicht obligatorisch. Es ist davon auszugehen, dass die Studierenden aus den Studiengängen gemäß § 3 (1) grundsätzliche Praktikumserfahrung mitbringen. Die spezifischen Praktika bedeuten eine zusätzliche Einschränkung, die nicht notwendig ist. Um möglichst vielen Studierenden die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zu ermöglichen, regt die LSK die Streichung der Formulierung an.

## **TOP 4: Berichte**

---

Herr Schröder informiert darüber, dass der LSK drei Anträge auf Einrichtung eines Studiengangs angekündigt wurden. Ein Antrag auf Einrichtung wird demnach von der Fakultät IV und zwei werden von der Fakultät I gestellt. Weiterhin erinnert er, an die bevorstehende Vorbesprechung zu den Studien- und Prüfungsordnungen und Zugangs- und Zulassungsordnungen der Fakultät V am 05.12.2017 und weist darauf hin, dass die Fakultät VI in den kommenden Tagen ebenfalls einen Änderungsantrag der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen stellen wird.

Herr Schröder berichtet kurz, aus der 777. Sitzung des akademischen Senats, bei welcher jedoch von Seiten der LSK keine Beschlüsse vorlagen. Er gibt bekannt, dass dort über die Lohnerhöhung der studentischen Hilfskräfte diskutiert wurde. Zum 01.01.2018 ist der Tarifvertrag gekündigt worden, so dass die Möglichkeit von Streiks der SHK im Raume stehen. Herr Stein ergänzt in diesem Zusammenhang, dass an der Humboldt Universität darüber diskutiert wird, dass dort die studentischen Beschäftigten nicht nur in der Richtung Studium und Lehre tätig sein können, sondern in allen Bereichen der Verwaltung eingesetzt werden sollten.

Herr Schröder gibt bekannt, dass in dem Fall der Prüfung welche durch Baulärm gestört wurde (Berichtspunkt 951. LSK-Sitzung), es einen Prüfling gab, der einen Antrag auf erneute Ablegung der Prüfung stellte. Hier wurde im Sinne des Studenten die erneute Ablegung der Prüfung genehmigt. Die Kommissionsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass Störungen durch Baulärm in Zukunft verhindert werden müssen, damit es nicht zu einer Mehrbelastung für Prüfer und Prüfende kommt.

Herr Schröder berichtet, von der Ziethener Klausurtagung welche vom 10.11.-12.11.2017 mit dem Thema „Eckpunkte einer Lehrverfassung für die TU Berlin“ stattfand. Die Kommissionsmitglieder, welche an der Klausurtagung teilgenommen haben, schildern ihre Erfahrungen. Demnach war es eine zielführende konstruktive Veranstaltung. Herr Liebich erkundigt sich nach den Schwerpunkten der Tagung. Den anwesenden Teilnehmern nach wurde die Tagung in mehrere Schwerpunkte eingeteilt, wie zum Beispiel Forschendes Lehren und Lernen, Partizipation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Zum jetzigen Zeitpunkt sei jedoch noch unklar, welche konkreten Auswirkungen eine Lehrverfassung auf beispielsweise die Studien- und Prüfungsordnungen hat, ob sie als Ersatz für die Leitlinien zur Weiterentwicklung von Studiengängen an der TU Berlin fungieren soll oder wie rechtskräftig und bindend sie ist.

Abschließend informiert Herr Schröder über die anstehende Veranstaltung „Tag der Lehre: TUB 2040-Campus der Zukunft“, welche am 04.12.2017 von 13-19 Uhr im Lichthof des Hauptgebäudes stattfinden wird. Er bittet die LSK-Mitglieder zahlreich an der Veranstaltung teilzunehmen.

**TOP 5:    Verschiedenes**

---

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **28.11.2017, ab 14.15 Uhr im Raum H 3005** statt.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone